Social2Mobility

Projektziel:

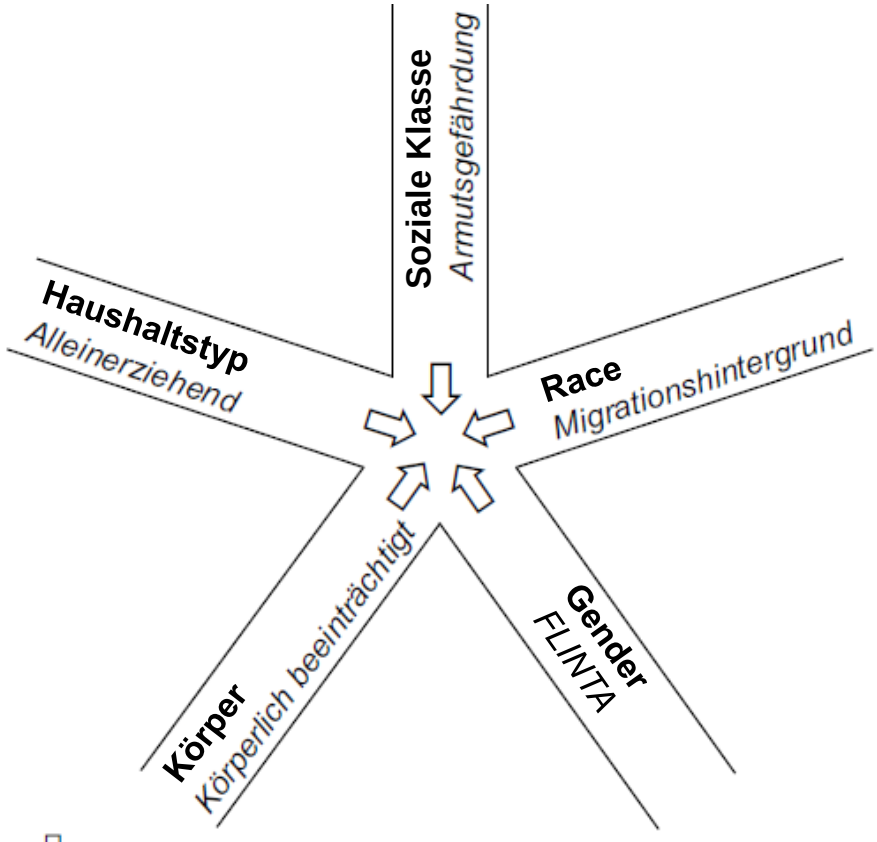
Stärkung der sozialen Teilhabe von Personen, die von Armut bedroht oder betroffen sind, durch Steigerung der Mobilitätsoptionen

Untersuchungsgebiet:
Ronnenberg (Region Hannover)

Zielgruppe:
Von Armut bedrohte und betroffene Haushalte mit Kindern

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA Sozial-ökologische Forschung

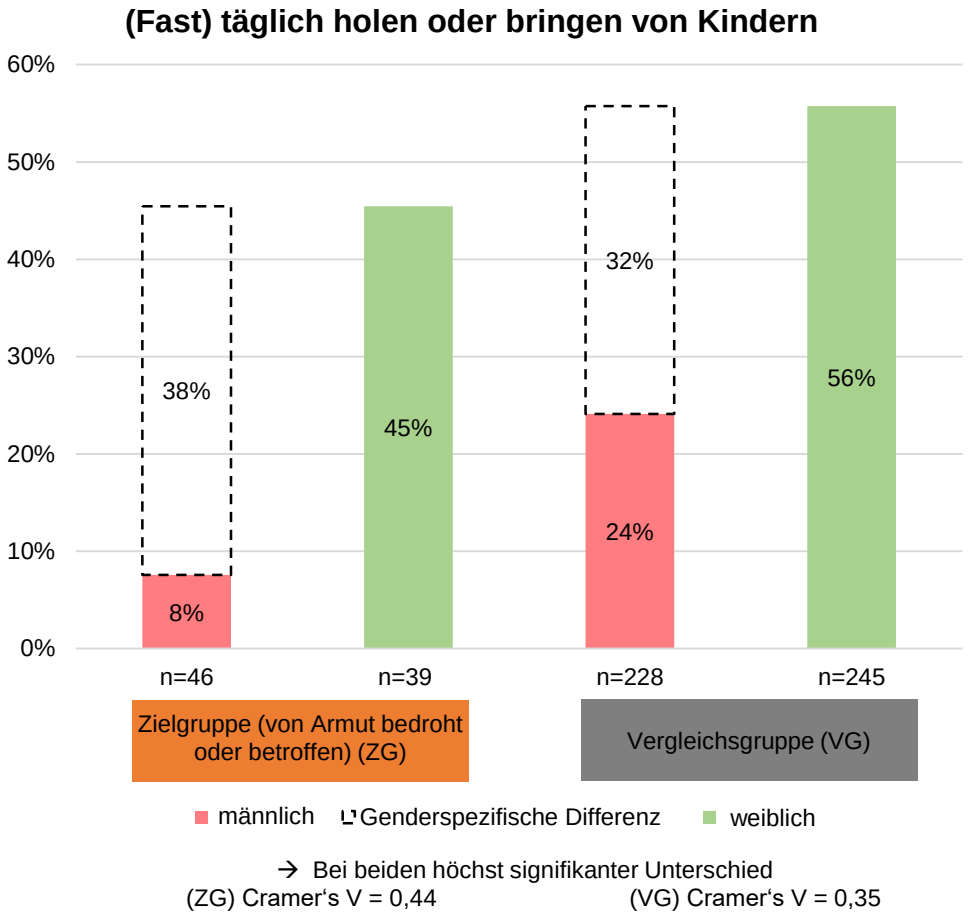
1. Berücksichtigung des Gender Data Gaps und von Intersektionalität in der Datenerhebung, -auswertung und Umsetzung



Intersektionalität = Verschränkung/ Wechselwirkung mehrerer Diskriminierungsebenen von sozialen Kategorien

2. Genderspezifische Ergebnisse der Empirie

1) Frauen leisten signifikant häufiger Begleitwege und damit „mobility of caring“.

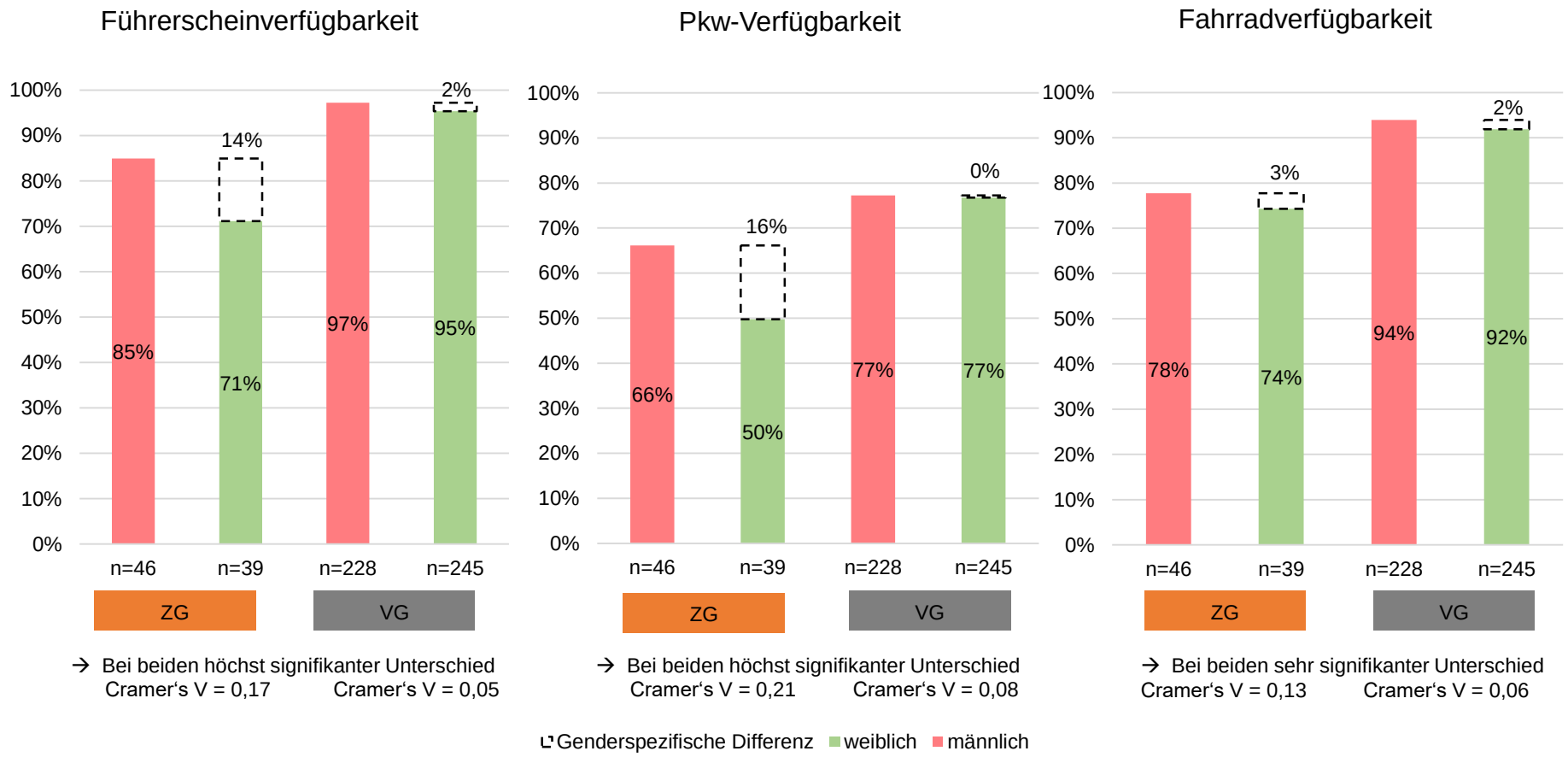


„Natürlich ich weiß, dass (…) Bus und Bahn, ist das günstiger tausendmal als ein Auto. Das weiß ich ganz genau. Hab ich auch gerechnet. Aber trotzdem kann ich nicht sagen ist das Auto schlecht und Bus ist besser (…) ***wegen Zeit****.“ (#13SM3)*

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA Sozial-ökologische Forschung

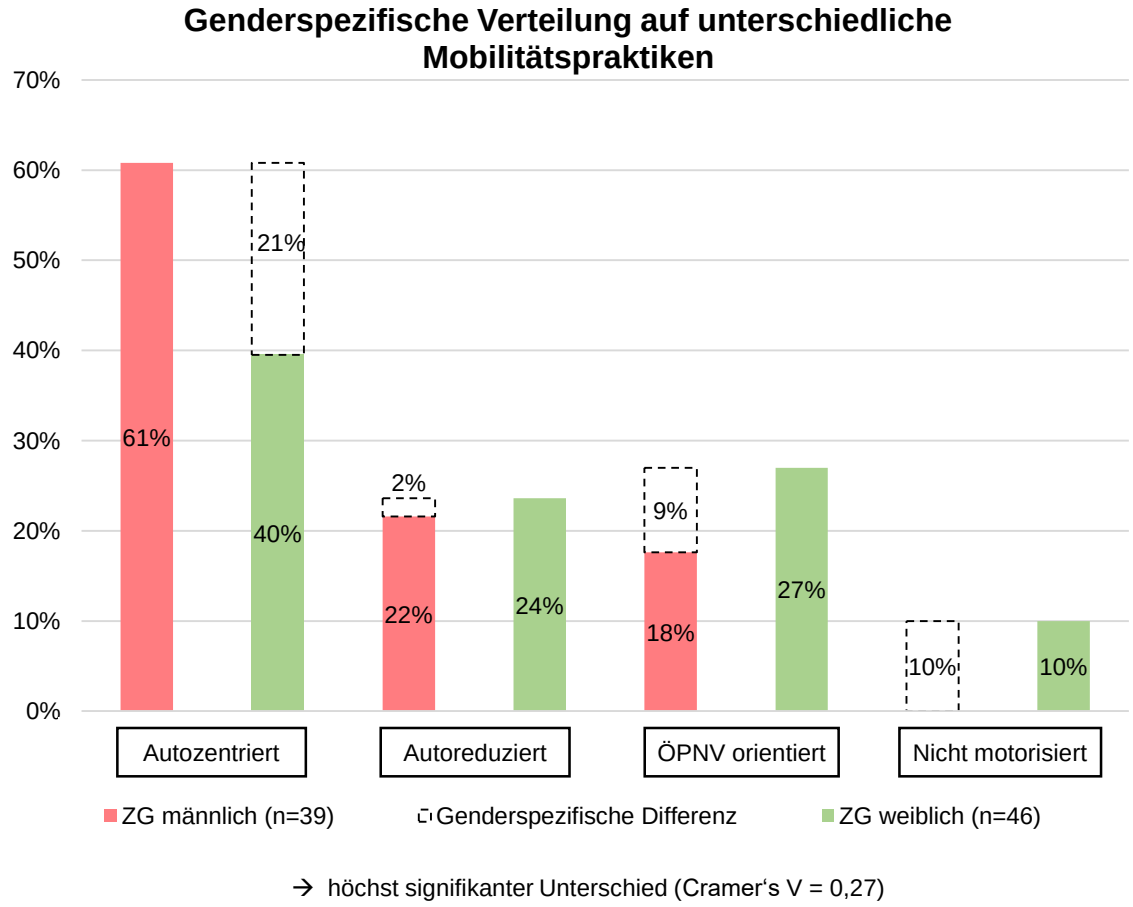
2. Genderspezifische Ergebnisse der Empirie

2) Frauen habe eine geringere Verkehrsmittel- und Führerscheinverfügbarkeit – dies wird durch Armutsgefährdung noch verstärkt.



2. Genderspezifische Ergebnisse der Empirie

3) Armutsgefährdete Frauen sind mehr mit dem ÖPNV und nichtmotorisiert unterwegs.



→ höchst signifikanter Unterschied (Cramer's V = 0,27)

„Ich kann und ich muss auch mit dem Rad zur Arbeit fahren. Ich könnt mir das monatlich nicht leisten ständig ein Bahnticket zu haben“ (#14SM1)

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA Sozial-ökologische Forschung

3. Maßnahmenentwicklung und –umsetzung:
Abbau von Mobilitätsbarrieren auf 4 verschiedenen Ebenen

Social 2 Mobility

4 Ebenen von Mobilitätsbarrieren

Beispiele

Ressourcen

- Anpassung Region-S-Karte (u.a. mehr Vergünstigungen)
- Umsonst ausleihbares **Quartiersticket**
- Förderung von Fahrradanhängern
- Vergünstigte Fahrradreparaturen

Fähigkeiten

- **Radlernkurse** für unterschiedliche Zielgruppen
- Vermitteln von Fähigkeiten zur eigenständigen Fahrradreparatur

Informationen

- Mehrsprachiger Mobilitätsleitfaden für soziale Einrichtungen, der für kostenlose Mobilitätsberatungen genutzt werden kann
- Erweiterung der Broschüre „Kleiner Geldbeutel“ mit kostengünstigen Angeboten um Mobilitätsinformationen

Einstellungen

- Bewusstseins- und Informationskampagne zur Fahrradmobilität

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA Sozial-ökologische Forschung

3. Maßnahmenentwicklung und –umsetzung:
Abbau von Mobilitätsbarrieren auf 4 verschiedenen Ebenen

Social 2 Mobility

Quartiersticket

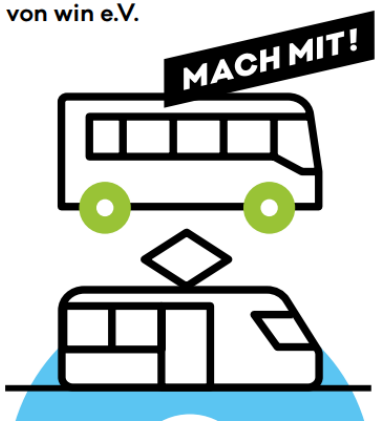
win e.V.
23 Std. ·

Unsere erste Nutzerin des Quartierstickets!
Frau Nyaku ist damit zu ihrer neuen Arbeitsstelle gefahren und war begeistert: „Toll, dass ich mir so unkompliziert die Fahrkarte ausleihen konnte!“😊🍀

#winev #quartiersmanagement #quartiersticket

MOBIL ANS ZIEL

.... mit dem Quartiersticket von win e.V.



Aktuelles, Aktuelles Empelde, Aktuelles Wiesenau

KOSTENLOSES GVH-TICKET ZUM AUSLEIHEN – DAS QUARTIERSTICKET IST DA!

2. November 2021

Manchmal muss man in die Stadt oder möchte einen Ausflug machen. Aber nicht immer reicht das Geld für eine Fahrkarte. Die Quartiersmanagerinnen in den Quartierstreffs Empelde und Wiesenau haben sich deshalb ein besonderes Angebot überlegt.

Ab dem 1. November können sich die Menschen in Empelde und Wiesenau kostenlos eine GVH-Fahrkarte, das Quartiersticket, für Fahrten in die Region Hannover ausleihen.

Das Quartiersticket ist ein zeitlich begrenztes Pilotprojekt. Es wurde vom Nachbarschaftsverein win e.V. in Zusammenarbeit mit der KSG Hannover, dem GVH und dem Projekt Social2Mobilty der Region Hannover ins Leben gerufen.

gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA
Sozial-ökologische Forschung

3. Maßnahmenentwicklung und –umsetzung:
Abbau von Mobilitätsbarrieren auf 4 verschiedenen Ebenen

Social 2 Mobility

Begleitung eines Radlernkurses - Kooperation mit Frauenzentrum Ronnenberg

© Franziska Kesper

© Alena Fischer

© Franziska Kesper

© Ingo Rodriguez

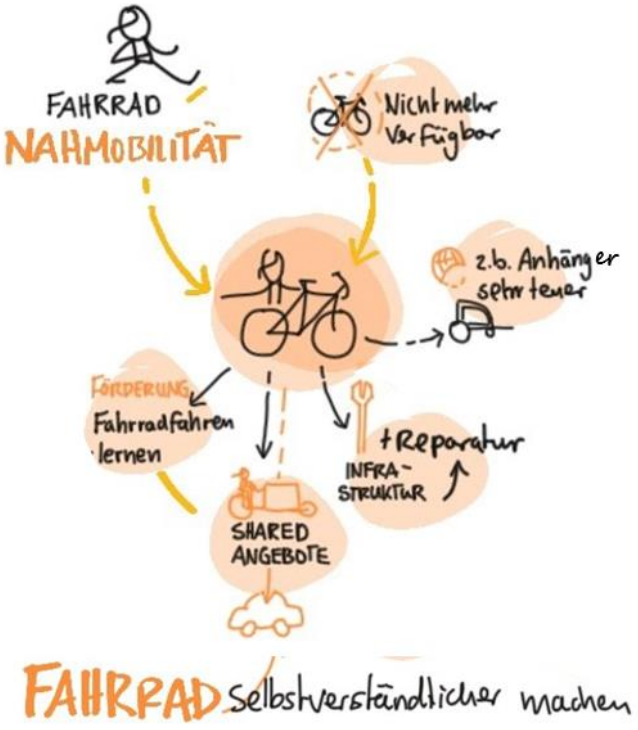
© Alena Fischer

gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA
Sozial-ökologische Forschung

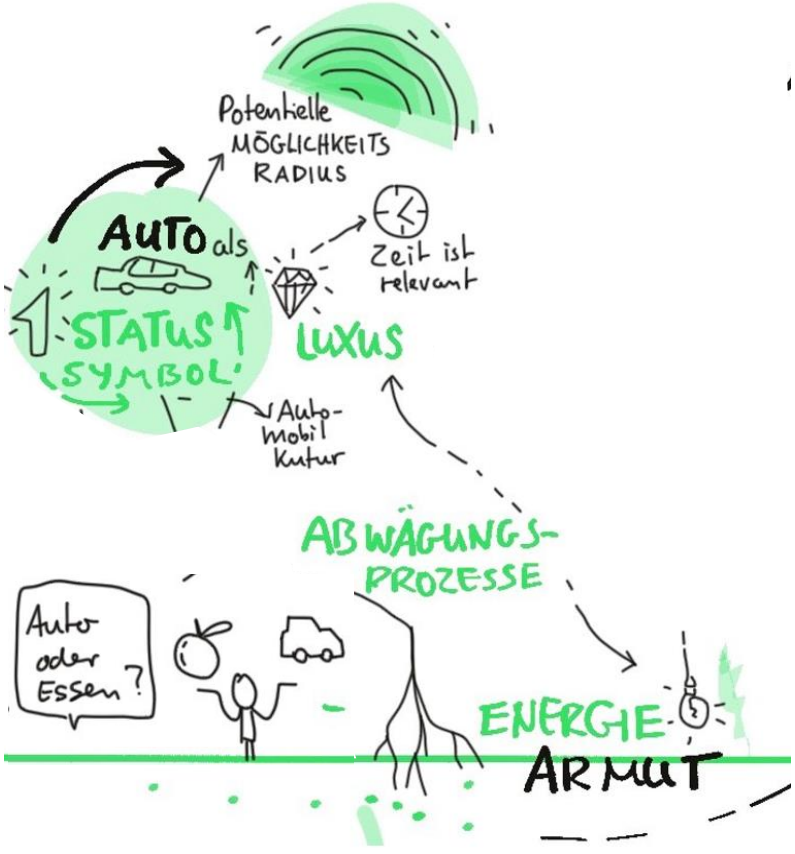
4. Weitere Infos

Weitere Infos auf der Projektwebsite:

https://www.social2mobility.de/



Autor: Jakob Kohlbrenner



Autor: Jakob Kohlbrenner

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsstadt
FONA Sozial-ökologische Forschung